

# Stadt Bergisch Gladbach

## Der Bürgermeister

Datum  
**18.06.2024**  
Ausschussbetreuender Fachbereich  
**Gremien**  
Schriftführung  
Saskia Anger  
Telefon-Nr.  
**02202-142237**

## Niederschrift

**Rat der Stadt Bergisch Gladbach**  
**Sitzung am Dienstag, 14.05.2024**

Sitzungsort

**Theatersaal im Bürgerhaus Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**17:00 Uhr – 17:48 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

## Tagesordnung

### Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 19.03.2024 - öffentlicher Teil**  
*0170/2024*
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 5 Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Haushaltsjahres 2022 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach**  
*0203/2024*
- 6 Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabschlusses für das Jahr 2022**  
*0246/2024*
- 7 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

**„Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“**  
0191/2024

- 8 **Entlastung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung für den Jahresabschluss 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach"**  
0194/2024
- 9 **Konzepterstellung zur Neuausrichtung des Bergischen Museums**  
0192/2024
- 10 **Maßnahmebeschluss Kita Schulstraße**  
0233/2024
- 11 **Wahl einer/ eines Vorsitzenden und Wahl einer/ eines stellvertretenden Vorsitzenden; Entsendung des nachrückenden Mitglieds des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG)**  
0140/2024
- 12 **Heimat-Preis 2024**  
0207/2024
- 13 **Einwohnerfragestunde**  
0213/2024
- 14 **Wahl einer Vertretung im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach**  
0250/2024
- 15 **Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**
- 15.1 **Antrag der AfD-Fraktion vom 14.03.2024 (eingegangen am 18.03.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0231/2024
- 15.2 **Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2024 (eingegangen am 15.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0251/2024
- 15.3 **Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft vom 22.04.2024 (eingegangen am 23.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0274/2024
- 15.4 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2024 (eingegangen am 23.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0275/2024
- 16 **Anträge der Fraktionen**
- 17 **Anfragen der Ratsmitglieder**
- 17.1 **Schriftliche Anfragen**
- 17.1.1 **Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.04.2024 (eingegangen am 18.04.2024) "Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Schulbaugesellschaft Bergisch Gladbach mbH"**  
0258/2024

**17.1.2 Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024) "Auflösung von Wahlräumen zur Europawahl am 09.06.2024" 0291/2024**

**17.2 Mündliche Anfragen**

# Protokollierung

## Ö Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Stein eröffnet um 17:00 Uhr die 19. Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der X. Wahlperiode und stellt fest, dass der Rat rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig sei.

Vonseiten der Ratsmitglieder seien Herr Karlheinz Kockmann (CDU-Fraktion), Herr Sascha Gajewski-Schneck (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Willy Bartz (FDP-Fraktion) entschuldigt.

Vonseiten der Verwaltung seien Herr Flügge (VV II) und Herr Cürten (FB 3) entschuldigt.

Herr Samirae nimmt ab 17:10 Uhr (Tagesordnungspunkt Ö 6) und Herr Kraus ab 17:29 Uhr (Tagesordnungspunkt Ö 17.2) teil.

Zu ihrer ersten Sitzung begrüße er heute die neue Pressesprecherin und Leiterin der Abteilung Kommunikation und Marketing der Stadt Bergisch Gladbach, Daniela Fobbe-Klemm, die sich in der Sitzung des Hauptausschusses bereits vorgestellt habe.

Als Unterlagen der heutigen Sitzung benennt Herr Stein:

die Einladung vom 23.04.2024 mit den dazugehörigen Vorlagen und der Anlage zur Tagesordnung sowie

die mit Schreiben vom 10.05.2024 übersandte Aktualisierung der Anlage zur Tagesordnung mit den Beratungsergebnissen der vorberatenden Ausschüsse mit den ergänzenden Unterlagen:

- ein gemeinsamer Antrag zur Sache der CDU-Fraktion und der Fraktion Freie Wählergemeinschaft vom 07.05.2024 (eingegangen am 07.05.2024) zur Vorlage Nr. 0192/2024 – Konzepterstellung zur Neuausrichtung des Bergischen Museums – (zu TOP Ö 9), der in der Sitzung des AFBL am 08.05.2024 als Tischvorlage vorgelegt und beraten worden sei,
- die Vorlage Nr. 0291/2024 – Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024) „Auflösung von Wahlräumen zur Europawahl am 09.06.2024“ –, die unter TOP Ö 17.1.2 behandelt werden könne,
- die um die Antworten der Verwaltung ergänzte Vorlage Nr. 0258/2024/1 – Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.04.2024 (eingegangen am 18.04.2024) „Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Schulbaugesellschaft Bergisch Gladbach mbH“ – (ursprünglich zu TOP Ö 17.1.1), die in der Sitzung des AFBL am 08.05.2024 als Tischvorlage vorgelegt worden sei; in der Vorlage sei dargestellt, warum diese nicht öffentlich (unter TOP N 7 – Anfragen der Ratsmitglieder (nicht öffentlicher Teil)) zu behandeln sei.

### 2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Herr Stein stellt fest, ihm lägen keine schriftlichen Einwendungen vor; mündliche Einwendungen würden ebenfalls nicht erhoben.

**Damit gelte die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 19.03.2024 – öffentlicher Teil – als genehmigt.**

**3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 19.03.2024 - öffentlicher Teil**  
0170/2024

**Die Ratsmitglieder nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.**

**4. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Mitteilung zum Tod des Ehrenbürgers Walter Hanel

Herr Stein teilt mit, dass am Sonntag, dem 21.04.2024 Walter Hanel im Alter von 93 Jahren verstorben sei.

Wer Walter Hanel besuchen wollte, der hätte ihn am ehesten in seinem Atelier in der Kastanienallee gefunden, mit Blick auf die Baumkronen des Frankenforstes.

Von dort aus hatte Walter Hanel seinen Blick auf die Welt gerichtet. Er habe mit seinen Karikaturen nationale und internationale Zeitungen, Zeitschriften und Journale zu seinem Medium gemacht.

Sein Erfolg sei internationale Anerkennung gewesen. Walter Hannels Publizität und seine Zeichenkunst sicherten ihm so die wichtigsten Karikaturenpreise im In- und Ausland.

Walter Hanel sei eine Ikone der politischen Zeichnung gewesen: brisant, bissig, brandaktuell.

Für sein Lebenswerk sei er im Jahr 2009 mit dem „Deutschen Karikaturenpreis“ ausgezeichnet worden.

Und dass Walter Hanel im Jahr 2003 Ehrenbürger unserer Stadt geworden sei, füge er mit Stolz hinzu.

Walter Hanel habe sich große Dienste um die Stadt Bergisch Gladbach erworben. Um nur einige Stichworte zu nennen: Aktionen mit dem Stadtverband für Entwicklungszusammenarbeit, mit der Kellergalerie Daeberitz, mit den Aktionen „Kunst gegen Gewalt“ und „Kunst tut gut“. Im Kunstmuseum Villa Zanders seien ihm mehrere Ausstellungen gewidmet.

Einen besonders intensiven Kontakt habe Walter Hanel mit der Volkshochschule Bergisch Gladbach gepflegt.

Er erinnere an die vier VHS-Wanderausstellungen, die deutschlandweit in über neunzig Volkshochschulen gezeigt worden seien. Prof. Dr. Rita Süßmuth habe Walter Hannels Arbeit als „festen Bestandteil der politischen Bildungsarbeit der Volkshochschulen“ gewürdigt.

Bei der feierlichen Auszeichnung mit dem Ehrenbürgerrecht 2003 im Kunstmuseum Villa Zanders resümierte Walter Hanel humorvoll, dass er unfreiwillig seine Heimat Böhmen, danach mehr oder minder unfreiwillig die DDR und Bayern verlassen musste und danach unfreiwillig in Köln gelandet sei. Nur einmal sei er freiwillig umgezogen: Er zitiere: „aus freien Stücken von Köln nach Gladbach, und dies ist die volle Wahrheit und dafür bin ich Bergisch Gladbach dankbar.“

Herr Stein bitte die Anwesenden, sich in stillem Gedenken an Walter Hanel von den Plätzen zu erheben.

**Die Ratsmitglieder nehmen die Mitteilung des Bürgermeisters zur Kenntnis.**

5. Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Haushaltsjahres 2022 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach  
0203/2024

Der Rat fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

2. Der Rat beschließt gemäß § 41 Absatz 1 Buchstabe j) und § 96 Absatz 1 GO NRW:
- Der Jahresabschluss des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach zum 31.12.2022 und der dazugehörige Lagebericht werden in der am 29.02.2024 durch die örtliche Rechnungsprüfung geprüften und am 30.04.2024 im Rechnungsprüfungsausschuss bestätigten Fassung festgestellt.
  - Der Jahresüberschuss in Höhe von 14.738.850,84 EUR wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Die Ratsmitglieder entlasten den Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 Satz 5 GO NRW.

6. Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2022  
0246/2024

Der Rat fasst mehrheitlich gegen die Bergische Mitte Fraktion folgenden **Beschluss**:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stimmt der Befreiung von der Aufstellung des Gesamtabchlusses für das Jahr 2022 zu.

7. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“  
0191/2024

Der Rat fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt

- gemäß § 26 Abs. 3 EigVO NRW die Bilanz zum 31.12.2021 in Aktiva und Passiva mit 25.414.108,70 EUR die Ergebnisrechnung mit einem Jahresüberschuss von 103.302,25 EUR fest
- und nimmt gemäß § 26 Abs. 3 EigVO NRW den Lagebericht 2021 zur Kenntnis.
- Der Jahresüberschuss 2021 wird in Höhe von 103.302,25 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
- Für steuerliche Zwecke wird im Hinblick auf den Betrieb gewerblicher Art (BgA) das Folgende beschlossen: Der Gewinn des BgA in Höhe von 24.656,63 EUR (im obigen Jahresüberschuss enthalten) wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Hinsichtlich des verbliebenen Verlustvortrags des Wirtschaftsjahres 2015 in Höhe von 536.082,81 EUR beschließt der Rat in Verbindung mit § 10 Abs. 6 Satz 3 EigVO NRW den Ausgleich durch Abbuchung von der allgemeinen Rücklage im Jahr 2021.

8. Entlastung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung für den Jahresabschluss 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach"  
0194/2024

Der Rat fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Rat beschließt die Entlastung des Ausschusses für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung für das Wirtschaftsjahr 2021.

9. Konzepterstellung zur Neuausrichtung des Bergischen Museums  
0192/2024

Der Rat fasst einstimmig folgenden im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderten Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, detailliert darzulegen, wie sich die Kosten von 227.000,- EUR für die Machbarkeitsstudie zur Neuausrichtung des Bergischen Museums zusammensetzen, um die Projektkosten transparent zu machen. Dabei ist aufzuzeigen, welche einzelnen Stufen innerhalb der Machbarkeitsstudie geplant sind, inkl. Projektzeitplan mit Milestone und Mengengerüst der in den einzelnen Projektstufen aufzubringenden Arbeitsstunden in den jeweiligen Projektstufen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, darzulegen, wann im Rahmen der finanziellen Mittelfristplanung die Umsetzung des neuen Konzepts finanziell möglich sein wird.

10. Maßnahmebeschluss Kita Schulstraße  
0233/2024

Herr Stein erläutert, dass die Frage von Herrn Dr. Bacmeister aus der Sitzung des AFBL am 08.05.2024 mit der Aktualisierung vom 10.05.2024, die vorliege, beantwortet worden sei:

Frage:

„Werden die neuen Kitas mit PV-Anlagen ausgestattet oder zumindest die Vorrichtungen hierfür berücksichtigt?“

Antwort:

„Selbstverständlich werden die neuen Kitas mit PV-Anlagen ausgestattet. Die Anlagen sind zur Eigenversorgung ausgerichtet; rechtliche Bedingungen sowie Fördermittel werden über Herrn Höller (VV II-1) koordiniert.“

Herr Hildner führt an, dass die Pauschalen vom Land NRW bei 2,9 Millionen Euro liegen würden, aber die Maßnahme insgesamt über 5 Millionen Euro kosten würde. Dabei müsse die Stadt über 2 Millionen Euro der Kosten tragen. Es sei ersichtlich, dass der Sofortbau die Kosten für die Maßnahme erhöhen würde. Für künftige Projekte sollte deutlicher hinterfragt werden, ob beispielsweise PV-Anlagen überhaupt finanzierbar seien.

Frau Meinhardt betont, dass sich die Investitionen im gesamten Lebenszyklus rentieren würden. Dies sehe man am Beispiel des Baus der Feuerwache.

Herr Ebert erläutert, dass man nun bereits im Vorhinein Kosten sorgfältiger erarbeite und damit Kosten von Beginn an höher wären und nicht erst im Laufe der Durchführung der Maßnahme.

Herr Dr. Bacmeister erläutert, dass Kitabetreiber nur schwer die Betriebskosten stemmen könnten. Er sei im Gespräch mit dem Mitglied der Bürgerenergiegenossenschaft und man wolle ein Konzept entwickeln, welches die Betriebskosten durch PV- und Wärmepumpe um 3/4 senken würde.

Herr Dr. Metten stimmt Herrn Ebert zu, dass die Kostenschätzung sorgfältiger geworden seien. Allerdings seien die Kostenabrechnungen relevant. Die Betriebskosten für die Feuerwache könne man noch nicht sehen, da diese noch nicht gebaut sei. Die CDU-Fraktion habe bloß den Appell an die Schulbau GmbH gerichtet mehr Benchmarking zu betreiben.

Der Rat fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

**Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt den Neubau der Kita „Schulstraße“ im Stadtteil Sand wie in der Sachdarstellung der Vorlage ausgeführt.**

11. Wahl einer/ eines Vorsitzenden und Wahl einer/ eines stellvertretenden Vorsitzenden; Entsendung des nachrückenden Mitglieds des Seniorenbeirates in den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und

## Gleichstellung von Frau und Mann (ASWDG)

0140/2024

Der Rat trifft einstimmig folgende **Wahl**:

**Der Rat wählt auf Vorschlag des Seniorenbeirates Frau Brigitte Fettes als persönliche Stellvertretung des beratenden Mitgliedes Frau Hildegard Gitschier-Piepenbrock in den Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann.**

## 12. Heimat-Preis 2024

0207/2024

Der Rat fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

1. **Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt, für 2024 einen Heimat-Preis auszuloben.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermittel bei der Bezirksregierung zu beantragen.**

## 13. Einwohnerfragestunde

0213/2024

Herr Stein erläutert, dass eine Einwohnerfrage von Herrn Hoffmann vorliege.

1. Frage von Herrn Hoffmann:

„Ist der Tagesordnungspunkt Ö 5 im Hauptausschuss am 07.05.2024, der sich mit dem Sachstand ‚Erstellung des kommunalen Wärmeplans‘ der Stadt beschäftigt, erschreckend substanzlos?“

Antwort der Verwaltung:

„Nein.“

2. Frage von Herrn Hoffmann:

„Wer versteckt sich hinter dem Begriff ‚Stabsstelle kommunale Wärmeplanung VV III-2‘?“

Antwort der Verwaltung:

„Die Stabsstelle ist unmittelbar dem Beigeordneten VV III, Stadtentwicklung und Klimaschutz, Herrn Ragnar Migenda zugeordnet. Die Stabsstelle ist von Frau Jana Latschan besetzt.“

3. Frage von Herrn Hoffmann:

„Wurde beim kommunalen Wärmeplan der Stadt etwas beschlossen, was gar nicht möglich ist?“

Antwort der Verwaltung:

„Nein.“

Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Die Ratsmitglieder nehmen die vorgetragenen Einwohnerfragen und die Antworten der Verwaltung zur Kenntnis.**

## 14. Wahl einer Vertretung im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach

0250/2024

Der Rat trifft einstimmig folgende **Wahl**:

**Herr Bernhard Bertram (FBL 2) wird als persönliche Stellvertretung des Vertreters der Stadt Bergisch Gladbach im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH Bergisch Gladbach, Herrn Thore Eggert (VV I), gewählt.**



**Auf die Vorberatung im zuständigen Hauptausschuss wird verzichtet.**

**15. Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen**

**15.1. Antrag der AfD-Fraktion vom 14.03.2024 (eingegangen am 18.03.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0231/2024

Der Rat trifft einstimmig folgenden **Beschluss**:

**Der Antrag der AfD-Fraktion vom 14.03.2024 (eingegangen am 18.03.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen wird beschlossen.**

**15.2. Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2024 (eingegangen am 15.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0251/2024

Der Rat trifft einstimmig folgenden **Beschluss**:

**Der Antrag der CDU-Fraktion vom 15.04.2024 (eingegangen am 15.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen wird beschlossen.**

**15.3. Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft vom 22.04.2024 (eingegangen am 23.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0274/2024

Herr Stein führt an, dass die erforderlichen Rücktrittserklärungen der Verwaltung mittlerweile vorliegen würden.

Der Rat fasst einstimmig folgenden **Beschluss**:

**Der Antrag der Fraktion Freie Wählergemeinschaft vom 22.04.2024 (eingegangen am 23.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen wird beschlossen.**

**15.4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2024 (eingegangen am 23.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen**  
0275/2024

Herr Stein führt an, dass in der Sachdarstellung der Verwaltung in der Vorlage ein Fehler enthalten sei: Frau Tanja Sprenger nehme künftig den 18. (nicht 17.) Sitz in der Stellvertretungsliste der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im AFBL ein.

Der Rat fasst einstimmig folgenden geänderten **Beschluss**:

**Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 23.04.2024 (eingegangen am 23.04.2024) zur Umbesetzung in Ausschüssen wird unter Berücksichtigung der Änderung zur Stellungnahme der Verwaltung in der Vorlage beschlossen: Frau Tanja Sprenger nimmt künftig den 18. (nicht 17.) Sitz in der Stellvertretungsliste der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im AFBL ein.**

**16. Anträge der Fraktionen**

Es liegen keine Anträge der Fraktionen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

## **17. Anfragen der Ratsmitglieder**

### **17.1. Schriftliche Anfragen**

#### **17.1.1. Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 18.04.2024 (eingegangen am 18.04.2024) "Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Schulbaugesellschaft Bergisch Gladbach mbH" 0258/2024**

Herr Stein führt an, dass die Vorlage Nr. 0258/2024/1 mit den Antworten der Verwaltung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln sei.

#### **17.1.2. Schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.04.2024 (eingegangen am 30.04.2024) "Auflösung von Wahlräumen zur Europawahl am 09.06.2024" 0291/2024**

Herr Stein führt an, dass die Antwort der Stadt, welche ebenfalls im Bürgerportal zu finden sei auch der Niederschrift beigelegt werde.

Herr Dr. Metten fragt an, welche Kosten die erneute Erstellung der Wahlbenachrichtigungen mit sich gebracht hätte.

Herr Stein antwortet, dass Mehrkosten in Höhe von 52.000 Euro entstanden seien.

**Die Ratsmitglieder nehmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.**

### **17.2. Mündliche Anfragen**

Herr Buchen: Anfrage zum Thema Kita Neubau Schulstraße

Herr Buchen erläutert, dass über die Schaffung von Kitas im Rat Einigkeit bestünde. Man habe vor einiger Zeit die Schulbau GmbH gegründet, damit die benötigten Verfahren hierzu schneller ablaufen könnten und man hierdurch im Unterschwellenbereich besser agieren könne. Nun seien bereits vor anderthalb Jahren drei Grundschulen massiv teurer geworden als geplant und nicht mehr in den genannten Unterschwellenbereich gefallen. Er fragt an, was mit der Schulbau GmbH geschehe, wenn die Sofortschulen massiv höhere Kosten künftig bringen würden. Nun habe man soeben beschlossen eine Kita in Höhe von 5,7 Millionen Euro zu bauen, womit man den Unterschwellenbereich überschreite. Er fragt an, wie sich dies auf das weitere Verfahren der Kita auswirke.

Frau Meuthen berichtet, dass für die Sofortschulen der Zeitpunkt der Auftragswertschätzung im Vergaberecht erheblich sei. Dass der Auftragswert im Nachhinein höher werde geschehe häufiger. Zum Thema weiteres Verfahren könne sie momentan keine Auskunft geben, aber bezüglich der Schulen könne sie etwas ausführen. Die Schulbau GmbH habe neben dem reinen Zeitvorteil aus dem Unterschwellenbereich auch noch weitere Vorteile. Dazu würde vor allem zusätzliches Personal gehören, aber auch verwaltungsinterne Zeiträume seien verkürzt durch die Schulbau GmbH. Wenn Kosten rechtlich „sauber“ prognostiziert würden, müsse auch dann nicht ausgeschrieben werden, wenn der Unterschwellenbereich später überschritten würde.

Herr Buchen fragt nach, wie das Thema Kita ausgeschrieben werden müsse.

Herr Stein antwortet, dass es relevant sei eine belastbare Kostenprognose zu haben. Sobald sich diese im Oberschwellenbereich bewege habe man den Zeitvorteil der Schulbau GmbH nicht. Denn in diesem Falle müsse ausgeschrieben werden. Herr Stein führt an, dass diese Thematik nochmals in das zuständige Gremium eingebracht werde.

Herr Ebert wirft ein, dass das Budget für das von Herrn Buchen angesprochene Projekt in brutto angegeben sei. Allerdings sei hierfür der netto Betrag maßgeblich und damit weit entfernt vom Schwellenwert. Er plädiere dafür sich mit dieser Thematik im Aufsichtsrat der Schulbau GmbH zu beschäftigen.

#### Herr Henkel: Anfrage zum Thema Wahlräume

Herr Henkel führt an, dass er sich auf die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion zum Thema Wahlräume beziehen wolle. Es sei angefragt worden, welche Rechtsgrundlage für die Festlegung der Wahlräume einschlägig wäre. Seiner Meinung nach sei hier § 9 der Europawahlordnung maßgeblich. Aus seiner Sicht könnten Wahlräume somit nur geändert werden, wenn der Rat/Wahlausschuss vorher zumindest eine Mitteilung erhalte, dass der Bürgermeister die Intention habe Wahlräume zu ändern. Außerdem fragt er an, wie das Verfahren für die Kommunalwahl und Bundestagswahl 2025 hierzu ausschauen werde.

Herr Stein antwortet, dass die Festlegung der Wahlräume zu den Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung zählen würde. Diese Anfrage würde allerdings zusätzlich schriftlich beantwortet. Bezüglich der kommenden Wahlen könne er sagen, dass er alles daran setzen werde die gewohnten Wahllokale weiter aufrecht zu erhalten. Außerdem berichtet er, dass die Bundestagswahl am 21. oder 28.09 2025 stattfinden werde und die Kommunalwahl zwei bis drei Wochen vorher. Die Stichwahl der Kommunalwahl werde zeitgleich zur Bundestagswahl stattfinden.

#### Herr Röhr: Anfrage zum Thema Planfeststellungsverfahren S11

Herr Röhr erläutert, dass zum Planfeststellungsverfahren am 29.04. eine Veranstaltung in Köln Dellbrück stattgefunden habe. Dort seien die Pläne der Stadt Bergisch Gladbach nicht berücksichtigt worden. Nun laufe die zweite Stufe des Planfeststellungsverfahrens am 14.06.2024 aus und er frage sich was die Stadt nun noch tun könnte.

Herr Dr. Höhmann antwortet, dass die Verwaltung die Frist im Blick habe. Die Stellungnahme der Verwaltung werde in der Sitzung des AMV am 11.06.2024 vorgelegt.

#### Herr Kirch: Anfrage zum Thema Müllfahrzeuge

Herr Kirch berichtet, dass Müllfahrzeuge in einige Straßen nicht mehr einfahren würden. Er fragt an, wie viele Straßen hiervon tatsächlich betroffen seien und worin das Problem genau liegen würde.

Herr Dekker antwortet, dass dieser Prozess schon einige Jahre laufe und es eine Gefährdungsbeurteilung der Straßen in Bergisch Gladbach gegeben habe. Momentan würden alle Straßen einzeln geprüft und es würden die mildesten Maßnahmen für die Straßen geprüft. Er sei bei jeder Regelbegutachtung der Straßen persönlich dabei. Es sei kein Problem der Müllfahrzeuge was vorliege, sondern der kleinen Straßen. Die Ergebnisse dieser Begutachtungen würden mitgeteilt. Ein Beispiel der Problematik sei, dass nur eine bestimmte Strecke mit Müllfahrzeugen zurückgefahren werden dürfe, damit keine Gefährdung für die Kollegen auf dem Müllfahrzeug vorliege.

Herr Stein schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:43 Uhr.

gez.  
Frank Stein  
Bürgermeister

gez.  
Saskia Anger  
Schriftführung